

Poigen

Fakten:

Ort: **Mitterarnsdorf**
Subrieden: **Thal**
Größe in ha: **37,09**
Seehöhe in m: **211 - 320**
Durchschnittliche Hangneigung in %: **14**
Max. Hangneigung in %: **68**

Sonneneinstrahlung in h: **2234**
Terrassiert: **Nein**
Entfernung zur Donau in m: **155**
Arbeitsaufwand Gesamtfläche in h: **13.000**
Erste nachgewiesene urkundliche Erwähnung: **1393**

Beschreibung

Poigen bezeichnet einen relativ großen zusammenhängenden weinbaulich genutzten Teil zwischen Bacharnsdorf und Mitterarnsdorf. Der Name deutet eine Krümmung oder Biegung an. Ob damit die Donau oder der Graben zum Dunkelsteinerwald gemeint ist, ist unklar.



Weingut Matthias Pöchlinger

Bodenprofil Poigen

Im oberen Teil der Ried Poigen hat sich eine Meeresablagerung aus dem Badenium (13 – 16 Mill Jahre) erhalten. Ein Meeresarm setzte die Wachau unter Wasser und ließ Sande, Schotter und Mergel zurück. Das Profil dieser Braunerde entwickelte sich auf Mergel, eine Mischung aus Kalk und Ton. Oberhalb der Profilmitte ist rechts ein Kanten-gerundeter Stein aus Paragneis zu sehen. Dieser ist durch Erosionsereignisse aus dem Dunkelsteiner Wald in der Ried Poigen gelandet, ein klarer Hinweis, dass in der oberen Profilhälfte auch silikatisches Material der Böhmischen Masse am Profilaufbau beteiligt ist.